



Amtliches Protokoll der 3548. Sippung des Faustreyches vom 9. im Hornung a. U. 157

Beginn: Glock 8:02 d.A.
Vorsitz: OI Rt. Aulenspiegel
Anwesend: 20 Sassen der Francofurta
4 Gastrecken (siehe Anlage)
Entschuldigt: 5 Sassen der Francofurta

Nach den Einführungsfechtungen des „C“ Rt. Purtker und des Truchsessen Rt. Ka-jus schmückt jener den fungierenden Oberschlaraffen mit dem Abzeichen seiner Würde, dem Aha-Orden. Mit dem Tamtam-Schlag des „M“ Rt. Agon übernimmt Seine Herrlichkeit Rt. Aulenspiegel die Funktion. VK Rt. Ulliver zum stellv. „K“ ernannt und dann erhalten „C“ und „T“ je 1 Ahnen als Dank für ihre Tätigkeit. Und sogleich je 1 Blitz der Ritter Quark und Fei Schee sowie von Jk. Michael II. Das Reyche singt Klang 3, Abendlied, wird von Rt. Aulenspiegel am Clavizimbel begleitet, wobei die Junkertafel in gewohnter Weise eine weitere Strophe anhängt. Dann celebriert der „C“ Rt. Purtker einen gar feyerlichen Eynritt für die 4 Gastrecken. Der fungierende OS Rt. Aulenspiegel begrüßt die Gäste, dankt ihnen für ihren Eynritt und dann labt sie der Mundschenk Rt. Don Cario nach voran gegangener Fechtung mit weißer Lethe. Danach entzündet Rt. Wie-Waldi die blaue Kerze der Freundschaft. Rt. Quark kritisiert den „C“, weil er beim Einritt nicht darauf hin wies, dass Rt. Ahatom sein Pate ist, doch der „C“ fand es wichtiger, Rt. Ahatom als Botschafter des Reyches einreiten zu lassen. Das NAP der heutigen Sippung wird in Huld und Gnade an Rt. Süh-mol-süh verliehen. Der fungierende OS dankt Rt. Caro Hertz mit einem Ahnen für die heutige Atzung. Der „M“ Rt. Agon verliest das Amtliche Protokoll der letzten Sippung und dann meint Ritter Aulenspiegel, dass es eigentlich keinerlei Einwände bedarf. Auch der Hofnarr fand es recht gut, zumal er ja recht oft erwähnt wurde und Rt. Agon erhält als Dank für seine Arbeit einen Protokollahnen. Ein Blitz von Jk. Steffen und dann erfolgt Gegenzeichnung des Protokolls durch Rt. Fei Schee. Eine kurze Wortmeldung von Rt. Quark und dann verliest der VK Rt. Ulliver die Reychspost, wofür auch er als Dank einen Ahnen erhält. Jk. Horst verliest das NAP der letzten Sippung, erhält dafür 1 Ahnen als Dank, und dann folgen Ausrittberichte. Rt. Quark besuchte mit Rt. Taifun die Tarimundis und Rt. Fei Schee ritt mit einem kleinen Fähnlein gen Ob der Dill. Jk. Steffen war mit 5 Sassen der Francofurta gen Castrum Brigantium geritten, wo sowohl eine Sippung als auch ein Ball stattfand und beides war ausgezeichnet. Es steigt Klang 41, Säckellied, während Rt. Schappy mit dem Kneiferbeutel durch die Reihen geht.

Schmuspause von Glock 9.07 bis 9.32 d. A.

Es beginnt der 2. Sippungsteil und das Thema des heutigen Abends lautet:



Sippung nicht nur für Fastnachtsmuffel

Der fungierende OS Rt. Aulenspiegel beginnt mit einigen Erläuterung zum Thema Fasching bzw. Karneval, unterbricht aber kurz seine Ausführungen, da sich spontan die Ritter Quark, Purke, Caro Hertz und Fei Schee zu diesem Thema zu Wort gemeldet haben.

Dann setzt Rt. Aulenspiegel seine Ausführungen fort und begibt sich anschließend an das Clavizimbel, wo er das „Rondo A Capriccio“ vom ES Florestan (L.v. Beethoven) spielt.

Die Fechsungsliste wird eröffnet, Rt. Süh-mol-süh begibt sich in die Rostra und seine Fechsung ist übertitelt „Heimkehr zur Fassenacht“. Danach bittet er die Junkertafel zu sich, um sie zunächst mit warmem Wasser und dann mit Arrack zu laben. OS Rt. Aulenspiegel tadelt ihn deswegen wegen Eigenmächtigkeit mit 2 Uhudeut, aber Rt. Süh-mol-süh erklärt den Grund hierfür damit, dass er dies alles bei seinem Kuraufenthalt in Sri Lanka erlebt hat und dediziert nun allen Sassen eine kleine Kostprobe vom mitgebrachten Arrack, einem dortigen Kokosschnaps.

Es folgen die Fechsungen „Faschingsdienstag“ von Jk. Michael II und „Das Herz gehört dazu“ von Rt. Per pedes. Ein Blitz von Rt. Gupf und dann hören wir von Rt. Ahatom die Fechsung „Ballade vom traurigen Schlaraffen“.

Rt. Null Uhr 20 begibt sich in die Rostra und er fechst über die „Biotonne“, gefolgt von Rt. Quark mit „Thronologie“.

Ein Blitz von Rt. Süh-mol-süh und dann erhält Rt. Quark vom fungierenden OS 1 Narrennahmen. Erneute Blitzvermeldungen von den Junkern Michael II, Steffen, Peter und von Rt. Fei Schee. Den Vorschlag von Rt. RuF, Rt. Quark möge jetzt zum besseren Verständnis seine Fechsung nochmals vortragen, weist Rt. Quark zurück, doch ist er bereit, dies beim nächsten Mal mit entsprechenden Fußnoten zu tun.

Rt. Per pedes bringt noch einige Gedanken zur Fechsung von Rt. Quark zu Gehör und auch der „J“ Rt. Ur-Laub und Jk. Michael II haben noch Blitzvermeldungen.

Zum Schluss dann noch ein Blitz von Rt. Quark und Rt. Wie-Waldi und von Jk. Steffen das Gedicht „Karneval“ vom ES Kuttel Daddeldu (Joachim Ringelnatz).

Es sei jedoch auch heute unbedingt erwähnt, dass sich unser lieber Hofnarr Rt. Quark, mehr denn je, mit ganz unterschiedlichen Kurzbeiträgen zu Wort gemeldet hat.

Es folgt das Sippungsschlußlied und dann verlöscht Rt. Ahatom die blaue Kerze.

Rt. Aulenspiegel dankt den Gastrecken für ihren Eynritt, dankt allen, die zum Gelingen der heutigen Sippung beigetragen haben, und mit dem Schlaraffenschwur und dem Tamtam-Schlag des „M“ schließt der fungierende OS Rt. Aulenspiegel um Glock 10.45 d. A. die heutige Sippung.

Der Fungierende:

Der Protokollant:

AGON

Reychsmarschall

Der Gegenzeichnende:

Anlage

Anlage zum Protokoll der 3548. Sippung vom 9. im Hornung a.U.157

Folgende Gastrecken ritten ein:

- Rt. Trefflich / Curia Salensis (316)
- Rt. Per pedes / Landes-Aue (305)
- Rt. Ahatom / Carolsuhu (49)
- Rt. Wie-Waldi / Carolsuhu (49)

AGON

Reychsmarschall